

## **Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519**

### **BT 33.8 Ausbau von Vinyl-Asbest-Platten in Verbindung mit dem Entfernen des asbesthaltigen Klebers von mineralischem Untergrund – BWSA-Verfahren**

#### **1 Anwendungsbereich**

Ausbauen von Vinyl-Asbest-Platten (auch Floor-Flex- oder Flex-Platten) in Verbindung mit dem Entfernen des asbesthaltiger Klebers von mineralischem Untergrund in Gebäuden (z. B. Wohnungen unter 100 m<sup>2</sup>) mit der Bodenschleifmaschine AR-270, dem Handschleifgerät AR-115, in Kombination mit dem dazugehörigen Sauger ATTIX 751-0H (Sicherheitsauger Staubklasse H). Sämtliche Geräte stammen von der Firma Deconta GmbH, Isselburg.

#### **2 Organisatorische Maßnahmen**

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

#### **3 Arbeitsvorbereitung**

Arbeitsbereich abgrenzen und sichern.

Bereitzustellen sind:

##### **Geräte:**

- 1 x Bodenschleifmaschine AR-270
- 1 x Handschleifgerät AR-115
- 3 x Sauger ATTIX 751-0H (Sicherheitssauger Staubklasse H) mit Reservefiltersäcken
- Erforderliche Energie- und Saugleitungen inkl. Schlauchleitungen

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 06.2018)

- 2 x Unterdrucksteuergerät Deconta (1 x Typ 551 für Bodenschleifmaschine und 1 x Typ 552 für Handschleifmaschine)
- 1 x Langstielschaber (Flachdichtungsschaber, ca. 25 mm breit)
- Hammer, Meißel und Spachtel

#### **Material**

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Einwegschutzanzüge Kategorie III, Typ 5-6 und Atemschutzmaske (P3)
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlusstüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung
- Gehörschutzstöpsel, Brille, Knieschoner, Sicherheitsschuhe
- Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung, Kabelbinder
- Feuchte Wischtücher

## **4 Arbeitsausführung**

#### **Allgemeine Vorbereitungsarbeiten:**

- Sämtliches bewegliches Inventar aus dem Sanierungsbereich entfernen.
- Feste Einbauten wie Einbaumöbel oder Heizkörper mit Polyethylen(PE)-Folie möglichst luftdicht abkleben.
- Arbeitsbereich mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Arbeitsbereich gegenüber angrenzendem Bereich abschotten.
- Während der Arbeiten ist die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.
- Baustromversorgung (bei Bedarf) herstellen.

#### **Demontage der Flexplatten:**

- Zum Entfernen der Flexplatten sind die bereitgestellten Werkzeuge (Langstielschaber – Flachdichtungsschaber, ca. 25 mm breit), Hammer, Meißel und Spachtel) zu verwenden.
- Die gekennzeichneten Abfallsäcke sind in stabile Container auszulegen, um Reißen bzw. Beschädigen der Säcke zu verhindern.
- Die gelösten Flexplatten sind vorsichtig in die dafür bereitgestellten und gekennzeichneten Abfallsäcke zu legen.
- Nach Beendigung der Arbeiten werden die Abfallsäcke von unten nach oben verschlossen, ohne eventuell vorhandene Luft herauszudrücken.
- Der Abfallsack wird zugedreht, umgeschlagen und mehrfach mit Kabelbinder verschlossen.
- Die gefüllten und gekennzeichneten Container werden abgesaugt und vor dem abgeschotteten Bereich bis zur Beendigung der Arbeiten kurzfristig gelagert. Die

Entsorgung des kontaminierten Materials erfolgt wie unter Punkt 5 dieser Arbeitsanweisung beschrieben.

### **Flächenschleifarbeiten:**

- Zwei der Sicherheitssauger ATTIX 751-0H (Staubklasse H) sowie die Bodenschleifmaschine AR-270 mit Unterdruckgerät G 100 SRE+ anschließen.
- Sicherstellen, dass in jedem Sauger ein Filtersack nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist und dass an das Bodenschleifgerät AR 270 das Schleifwerkzeug Typ XC Line AR 1 montiert ist.
- Beide Sauger ATTIX 751-0H und das Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Beide Sauger ATTIX 751-0H mit den im Lieferumfang enthaltenen Absaugschläuchen an das Y-Stück anschließen und mit den Schlauchschellen verbinden.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät Typ 551 für die Bodenschleifmaschine über die grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert, die Schleiffeldabdeckung abnehmen. Nun kann die Bodenschleifmaschine AR-270 eingeschaltet und gestartet werden.
- Das Unterdrucksteuergerät durch Anheben des Schleifkopfes auf Funktion testen.
- Den dritten Sicherheitssauger ATTIX 751-0H mit der Bodendüse verbinden.
- Schleifarbeiten starten und Fläche abschleifen.
- Anschließend die Flächen mit der Bodendüse nochmals absaugen.

### **Abbau der Flächenschleifmaschine:**

- ATTIX 751-0H während der Abbauarbeiten eingeschaltet vorhalten und evtl. austretenden Staub absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Bodenschleifmaschine AR-270 abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf in Verbindung mit dem Sauger ATTIX 751-0H reinigen.
- Schleifkopf mit der mitgelieferten Schleiffeldabdeckung verschließen.
- Schläuche bei laufender Absaugung vom Y-Stück abziehen und das Y-Stück verschließen. Anschließend zuerst die Schläuche und dann ATTIX 751-0H verschließen. Die Schläuche sind zwecks sauberen Transports zusätzlich in gekennzeichnete Säcke zu verpacken. Die Öffnungen sind nochmals abzusaugen.
- ATTIX 751-0H abschalten.

### **Handschleifarbeiten:**

- Handschleifgerät AR-115 mit einem Sicherheitssauger ATTIX 751-0H (Staubklasse H) und dem dafür vorgesehenen Unterdruckgerät verbinden.
- Sicherstellen, dass in jedem Sauger ein Filtersack nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist und dass an das Handschleifgerät AR 115 das Schleifwerkzeug Typ XC Line AR 1 montiert ist.
- ATTIX 751-0H und Unterdruckgerät einschalten.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 06.2018)

- Wenn das Unterdrucksteuergerät Typ 552 für die Handschleifmaschine über die grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert, die Schleiffeldabdeckung abnehmen. Danach kann das Handschleifgerät AR-115 eingeschaltet und gestartet werden.
- Den dritten Sicherheitssauger ATTIX 751-0H mit der Bodendüse verbinden.
- Schleifarbeiten starten und die bearbeiteten Flächen mit der Bodendüse nochmals absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Handschleifgerät AR-115 abschalten, bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen und mit der mitgelieferten Schleiffeldabdeckung verschließen.
- Schläuche und ATTIX 751-0H verschließen und abschalten. Die Schläuche sind zwecks sauberen Transports zusätzlich in gekennzeichnete Säcke zu verpacken. Die Öffnungen sind nochmals abzusaugen.
- Die Ecken mittels Langstielschaber unter ständigem Saugen mit einem Sicherheitssauger ATTIX 751-0H abschaben.

#### **Staubauffangbeutel wechseln:**

- Ausgeschalteten Sauger ATTIX 751-0H öffnen und mit zweitem ATTIX 751-0H evtl. austretenden Staub absaugen.
- Motor abnehmen.
- Staubauffangbeutel durch Zuziehen des Schiebers schließen und die Gummimanschette abziehen.
- Staubauffangbeutel mit Kabelbinder verschließen und einen neuen Beutel in die Maschinen einsetzen. Gummimanschette überziehen, Motor einsetzen.

#### **Abschließende Arbeiten:**

- Nachdem sämtliche Schleifarbeiten erfolgreich beendet sind, müssen alle Wände, Decken und Böden nochmals abgesaugt werden. Fenster, Fensterbänke etc. werden leicht feucht abgewischt. Wischlappen o. Ä. sind im gekennzeichneten Abfallsack zu entsorgen.
- Die vorhandene Abschottung ist vorsichtig zu entfernen und in einen bereitgestellten, gekennzeichneten Abfallsack zu entsorgen
- Es ist darauf zu achten, dass die PSA nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig abzulegen sowie zu entsorgen ist. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass der Atemschutz zuallerletzt (vor Verlassen der Baustelle) abgelegt darf und anschließend entsorgt wird.

## **5 Abfallbeseitigung**

Asbesthaltige Abfälle sind als gefährlich eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen, in Hessen unter Beachtung der TRGS 519, Nr. 18.

## **6 Verhalten bei Störungen**

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.